

## Hygienekonzept für unsere Kinder- und Jugendarbeit

Herbst 2021

- Wir richten uns nach der Corona-Verordnung für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg
- Der Raum wird vor, während und nach der Gruppenstunde gut gelüftet.
- Wir dokumentieren, wer bei den Gruppenstunden anwesend ist; die Daten werden nach vier Wochen vernichtet (*Vor- /Nachname, Anschrift, Datum/Zeitraum der Anwesenheit, Telefonnummer/E-Mail-Adresse*)
- Kinder ab 6 Jahren und Mitarbeitende tragen in geschlossenen Räumen je nach aktueller CoronaVO des Sozialministeriums (Basis-/ Warn-/Alarmstufe) medizinische Masken. Kann der Mindestabstand im Freien eingehalten werden, kann auf Masken verzichtet werden
- Es besteht ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für folgende Personen
  - > Wer in Kontakt zu einer infizierten Person steht oder in den vergangenen 14 Tage stand
  - > Wer typische Symptome einer Corona-Erkrankung hat (Geruchs- und Geschmacksstörung, Fieber, Husten, Halsschmerzen)
- Zu Beginn der Gruppenstunde waschen alle Teilnehmenden und Mitarbeiter gründlich die Hände. Bei den Waschbecken befinden sich Flüssigseife und Einmalhandtücher.
- Es gibt kein Händeschütteln
- Es werden bei den Angeboten feste Gruppen gebildet. Bei 3G von bis zu 36 Personen, Teilnehmende und Mitarbeitende zählen zusammen. Innerhalb der festen Gruppe gibt es keine Abstandsregelung. Zwischen den Gruppen, zu anderen Personen und im öffentlichen Raum bemühen wir uns um einen Mindestabstand von 1,5 Metern.
- In der Gruppenstunde wird mit nur Maske, 1,50 m Abstand und mit guter Lüftung des Raums gesungen.
- Bei der Lebensmittelzubereitung achten wir auf die Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften; den Gruppen-Teilnehmenden werden die Lebensmittel hygienisch zugereicht.
- Oberflächen und Gegenstände, die häufig berührt werden (Türklinken, Tische, Lichtschalter, Spiel- und Bastelmaterial, Sanitärbereich, ...) werden nach der Gruppenstunde gereinigt.